

INFORMATIONEN- UND NACHRICHTEN BÜRO HA5040

Bureau d'information et de renseignement 5040 Schöffland/AG
Tis Hagmann, Schreib-, Hand- und Mundwerker
(erscheint in der Regel wöchentlich) Ausgabe 18. Juli 2024
tis.hagmann@blueemail.ch



Wochenbericht KW 29/2024



Zur Erinnerung...

Das ist der Gipfel der Ahnungslosigkeit. Wir fragten in der ersten Märzwoche das Gesundheitsdepartement im Kt. Aargau an, wie viele Dosen Corona Giftspritzen bis Ende März vernichtet wurden. Erst eine zweite Anfrage wurde dann beantwortet. Und jetzt der schlagende **Beweis der amtlichen Lüge und der Beweis für die Klüngelei und Mauschelei mit den Pharma-Riesen:** (hier die Antwort)

«Die Haltbarkeit der Impfstoffe hat das Bundesamt für Gesundheit in Absprache mit den Herstellern teilweise verlängert. (!!!) Wir können nicht bestätigen, dass die letzten Covid-Dosen im Monat März 2024 verfallen sind. Bis Ende 2023 musste die kantonale Impfkampagne rund 22'000 Vials entsorgen. Kosten für den Impfstoff entstehen dem Kanton keine, weil der Bund diese finanziert».

Verfalldatum verlängern?! Umetikettieren? Der Betrug in Reinkultur! Aber da läuft nichts, die Parteistrukturen... gepaart mit den «Corona-Gehorsamen»... Dann haben wir die gleiche Frage dem Bundesamt für Geisterfahrt präsentiert – wir warten noch einige Jahre...

Das ist die Luxusyacht «Luminance». Ein «Deluxe-Kahn» der Superlative. Damit sind wir beim 14. Schikanierungspaket der EU und teilweise auch der CH. Dieser Kahn ist gut 145m lang, kostete ca. 500 Mio. Euro. Die jährlichen Betriebskosten bewegen sich bei ca. 50 Mio. Logisch, bei einer Besatzung von 40 Mann. Der eingetragene Schiffseigner ist **Rinat Akhmetov**; er ist **Financier und Finanzberater** von, nein, weit gefehlt, nicht von Kolonell Vladimirovich), aber von Mafia-Boss Selenskji. Einfacher: der **Schatzmeister des Verbrechersyndikates**. In Tat und Wahrheit gehört die Yacht dem deutschen Steuerzahler. Wie berichtet: das «gespendete» Geld aus dem Westen ist schon wieder da, bzw. angelegt. **Aber da spricht niemand von Sanktionen.** Die **Bordsuiten** dürften bestimmt klingende Namen tragen: «**Annalena's Back Bord Box**» oder «**Angela's Suite**» oder «**Mary-Agnes-Strack-Biuti-Spa**» oder «**Scholz' Raum der Stille**». Für Grün-Ricarda Lang hat es nur eine Innenkabine, «**Ricarda's Fitness Room**», weil sonst die Yacht mit Schlagseite Steuerbordvoraus fahren wür-de. Fast hätten wir es vergessen: alle Besatzungsmitglieder haben die **erweiterte Personensicherheitsprüfung (mit Erfolg) bestanden...** und jetzt «Anker hoch» und «volle Kraft voraus» – in den nächsten Sturm. **Ahoi vom Schreibwerker und Schiffsführer!**



Der Automobilzulieferer Feintool, Lyss, entlässt ca. 70 Personen. Die Grossserienfertigung wird nach **Tschechien verlegt.** Die Begründung für diesen Schritt wird u.a. « mit den Entwicklungen im Automobilsektor Europa» begründet. Im Klartext: im Osten wird es weiterhin und immer Benziner und Diesel geben. Weniger Auflagen und Grünhysterie! Und: keine jahrelange Verhinderung oder Verschleppung durch Behörden, Grüne und Endzeitproleten! Dort ist man wirtschaftsfreundlich

Nachtrag zu den Personensicherheitsprüfungen (PSP). Die Medien sind hellhörig geworden und nach einem kleinen Strohfeuer schweigen wieder alle. Dabei wissen wir schon längst, dass **die PSP mehrheitlich unkontrolliert ist** und zu einem Machtinstrument der „Elite“ geworden ist. Es ist unabdingbar, dass es eine Behörde gibt, die dafür sorgt, dass sich nicht „Spione“ in die Verwaltung einschleichen oder sich „bedenkliche“ Kreaturen einnisten. **Aber wer legt die Kriterien fest bzw. deren Auslegung?** In kurzer Zeit mussten zwei hohe Militärs die Armee verlassen, weil bei einer Prüfung angebliche Risiken entdeckt worden sind. Aber bitte: diese vorgeschobenen „Risiken“ bestehen ja nicht erst seit 1-2 Monaten! Also **Versagen oder Willkür der PSP!** Und wie war denn die Auslegung auf dem Weg zum „General“? Beides gradlinige und überzeugende Offiziere. **Und wer ist der oberste Boss der PSP? Markus Mäder – ein EU- und NATO-Turbo.**

Die Gesinnungspolizei steht unter der Fuchtel des (neugegründeten) SEPOS. Es ist natürlich Zufall, dass **Mäder** als Chef ernannt worden, der offensichtlich dafür sorgte, dass innert kürzester Zeit alle „volksnahen“ oder kritischen Offiziere mit fadenscheinigen Argumenten rausgeekelt wurden. Das wäre natürlich bei J.-D. Ruch nie und nimmer so gekommen. Wer eine Aussage verweigert, zum Beispiel nach der Steuerdeklaration seiner Partnerin oder eine differenzierte Meinung zur **NATO-Annäherung und strikten Neutralität** äussert, fliegt raus. **Das nennt sich dann mangelnde Loyalität.**

Bis anhin wurde nur über höhere Offiziere gesprochen. Dass es sich beileibe nicht um Einzelfälle handelt, ist schon lange klar. Wer nicht klar NATO-freundlich ist oder gar in den letzten 10 Jahren(!) eine **Reise nach Russland** gebucht hat, ist «out». Das hat System: der BR kann das Feld neu bestellen, mit «Gehorsamen» und «Finkenträgern». **Die Stasi 2.0 weiss alles.**

Stellt sich noch die Frage, warum das überhaupt nach Draussen «kommuniziert» wird? Bis anhin war es so, dass ein Betroffener «still und leise abgefertigt» wurde. Mit einem grosszügigen Schweigegeld, genannt Abgangsentschädigung. Da muss doch irgendwo (absichtlich) ein Leck sein! Oder wurde gar absichtlich so gestreut, damit alle anderen ab sofort in den Modus «Stummfilm» schalten. **Auf jeden Fall ist der Schaden im In- und Ausland endgültig und dauerhaft angerichtet.** Das Vertrauen ist dahin. **Nochmals: wer schaut denn der PSP-Gestapo auf die Finger?** Will sich denn unter diesen Zuständen noch ein Miliz-Offizier die Last antun, ein Bataillon zu kommandieren. Schliesslich sind ja heute schon bis auf wenige Ausnahmen die Kommandanten auf Bataillons-Ebene alles Berufsoffiziere. Wer eine kritische Frage an den Vorgesetzten stellt (zum Beispiel die dauerhaften NATO-Übungen) wird kurzerhand dispensiert und per Ende Jahr «mit dem Dank des Vaterlandes» aus der Wehrpflicht entlassen. Erfahrung und Wissen sind nicht mehr erwünscht, dafür aber der Dauer-Bückling.

Dass die Gesinnungsschnüffelei nicht nur bei Graduierten stattfindet, ist schon seit mehr als 15 Jahren auch auf «unterster» Stufe bekannt und praktiziert: **anlässlich der Rekrutierung werden die Stellungspflichtigen einer PSP unterzogen.** Dazu zwei Beispiele:

Stellungspflichtiger Jakob (LKW-Mechaniker Ende 2. Lehrjahr) hat einen LKW instand gestellt und «zur Feier des Tages» fährt er über die Kantonsstrasse in die angrenzende Kiesgrube für ein «kleines Truck-Race». Beim Verlassen der Kiesgrube steht die Polizei am Kiesgrubenrand. Der Rest ist Geschichte. Die vorgeworfenen Tatbestände (Jugendstrafrecht!): Fahren ohne Führerausweis, Gefährdung von Menschenleben (weil unser «Stift» den «Stift» im 1. Lehrjahr zur Fahrt eingeladen hat). Resultat: **Ausschluss aus der Armee bzw. Nicht-Rekrutierung.**

Stellungspflichtiger Seppi hat (damals knapp 18 Jahre alt) Feuerwerk gekauft und die Raketen delaboriert. Das gewonnene Schwarzpulver hat er zusammen mit seinen Freunden in eine kleine PET-Flasche umgefüllt und am 1. August zur Detonation gebracht. Dummerweise ist der Briefkasten auch weggefliegen und erlitt Brandspuren. Resultat: Verstoss gegen das Sprengstoffgesetz, Gefährdung von Menschenleben (seine Kumpels waren noch jünger!), absichtliches Herbeiführen einer Feuersbrunst. Resultat: **Ausschluss aus der Armee bzw. Nicht-Rekrutierung.** Gedanken sind frei. Völlig übertrieben.

Es ist unbestritten, «grobe Geschichten» müssen Folgen haben; dass man auf dem Weg der **Gesinnungsschnüffelei Hunderte von Willigen infolge Bagatellen nicht in die Armee zulässt, ist ein Skandal. Wir reden von über 600 Mann pro Jahr.** Auch das ist ein Weg zur Aushöhlung der Armee. Das Vertrauen ist dahin. Ausmisten!

Es werden Postsendungen nach Russland und weiteren Staaten, die mit Russland «befreundet» sind, dauerhaft vom SECO blockiert. Es herrscht das nackte Chaos. Die «Verfahren» zum «Abfangen» von Postsendungen durch den Zoll sind nicht öffentlich bekannt. Wenn Sie benachrichtigt werden, dass eine Postsendung nach Ru usw. blockiert ist, so werden Sie aufgefordert, Ihre Ausweispapiere und Daten zur Sendung einzusenden an: sanctions@seco.admin.ch. Selbstverständlich müssen Sie den «Fachkräften» beibringen, zu was die Ware verwendet wird. Weil die das ja nicht wissen können... Dann startet das SECO seine «Abklärungen». Was auch immer das heisst. Und jetzt Achtung, am Palettenrolli festhalten: das SECO hat festgestellt, dass es sehr viele Sendungen gibt, folglich auch sehr viele «Abklärungen» und als Folge davon noch mehr An- und Nachfragen der Exporteure! **Spediteure müssen Nerven wie Drahtseile haben!** Das Ganze hat niemand unter Kontrolle, denn (O-Ton) «aus Effizienzgründen empfehlen wir Ihnen ein **Erinnerungsschreiben(!!!)** an die obige Adresse zu senden, in dem Sie alle relevanten Informationen an uns (nochmals) zustellen». **Einfacher; die haben ein Saupuff und sind völlig überfordert. Auch so kann man die einheimische Wirtschaft schädigen.**

Kurzer Bericht von der Flugfront. In aller Eile wurde die **Lieferung der F-16 Jet's** zugesagt und auf dem Weg gebracht. **Westliche Piloten benötigen für die Ausbildung («bis gefechtsauglich») 2 Jahre.** Die «Fachkräfte» der (befohlenen) Ministerien wollen im August liefern und im Oktober im Einsatz stehen! Völlig irr! Und jetzt aus der Praxis: diese Maschinen werden max. **zwei Mal starten – das erste und das letzte Mal.** Sofern sie denn überhaupt in Ukrostan ankommen und denn starten können. Schliesslich wissen und sehen die Russen ja, wo diese wenigen Maschinen landen – dann ist Schluss. Und sollte es einem Verrückten in der NATO in den Sinn kommen, diese Maschinen aus Polen heraus starten zu lassen, werden die Explosionen bis in die Schweiz hörbar sein. Dank den Kriegsgurgeln.

Nach Kündigungen kommen Asylbewerber in 60 Wohnungen

Quelle: nebspalter.ch



Mieter raus, Asylanten rein.

**Unterschreiben Sie die
Grenzschutz-Initiative!**
grenzschutzinitiative.ch



Die Irren und Verdummten, die noch nie mit der Landwirtschaft zu tun hatten, zwingen die Bauern in der EU 4% der Anbauflächen stillzulegen. Und zwar ohne jegliche Begründung. Nicht zu verwechseln mit «Bracheland»! «Stilllegen» heisst, **verganden, verwuchern, verwildern** lassen! Das können nur geistig Minderbemittelte festlegen. Die Bauern rufen zu zivilem Ungehorsam auf. Als Ersatz erhalten die Landwirte die sog. Einkommensgrundunterstützung. Das darf dann der Steuerzahler bezahlen und die grünen Lümmel wollen umso mehr importieren. Die Hungersnot ist vorhersehbar. **Für die Umwelt ist gar nichts erreicht.** Es geht nur darum, den Bauernstand zu vernichten. Wahrhaftig, jetzt gilt nicht mehr «Aufstand zum Widerstand», jetzt

Carbon Capturing - CO2 Verpressung in den Untergrund ist grober Unfug. Teil 2
Von Wildfried Schuler, anderweltonline Die ultimative Sommerlektüre! Herzlichen Dank für den Beitrag!

Die übergeordneten Strategien der Grünen Dogmatiker. Der Plural hat einen Grund. Es gibt verschiedene Gründe für die Vorgehensweisen der „Energiewender“. Wenn man das Energieangebot durch Restriktionen und Besteuerung verknappt und verteuert, kann man den Verbrauch und letztlich den CO2 Ausstoß senken. **Habeck** hat mit sichtlichem Triumph die

verringerten Kohlendioxidemissionen für 2023 bejubelt. Wobei er in **seiner Einfältigkeit nicht bemerkt hat, dass das ein Pyrrhus Sieg war**. Die „Experten“ der Presse schwiegen. Nur der alternative VT Mob hat aufgemuckt. Durch die ausufernde Besteuerung, erpresst der Staat sich exorbitante Einnahmen. Diese werden zum Teil für lenkende Massnahmen ausgegeben. Man gibt einem Teil der Bevölkerung das zurück, was man bereits abgepresst hat und weiterhin abpresst. (Gaspreisbremse). Dass man genau dadurch über zukünftige Zinsen und Steuern noch mehr stehlen wird, entgeht der Masse. Sie ist zunächst ruhiggestellt. *Anmerkung: ist der Bürger unbequem, ist er rechtsextrem.*

Weitere virtuelle Überschüsse fließen in Aktionen wie, „**Wir haben Platz**“. Also der Umbau der Gesellschaft. Diese von geringer Sachkunde, aber fanatischer Ideologie geprägten Teile sind die Spielwiese der Grünen. Sehr kräftige Impulse kommen aus der City of London. Man leitet mit monströsen Umweltprojekten grosse Kapitalabflüsse aus den Etats der Staaten und den Privatvermögen, in die **Tresore der Finanzindustrie**. Der sogenannte Green Deal der EU. *Anmerkung: der grösste Finanzbetrug aller Zeiten, inszeniert von „Zensuruschi“.*

Die engen Verbindungen zwischen **Patrick Graichen und Michael Liebreich** von Bloomberg, sind im Internet seit mindestens 6 Jahren dokumentiert. Liebreich ist ein exzellenter Chemiker und Ingenieur. Mit seinem gekonnten, eloquenten Vortragsstil nimmt er jedes Auditorium für sich ein und führt die grüne Meute am Nasenring durch die Manege. Berauscht von ihrer Ideologie, ist hier niemand zu Einsicht oder gar Widerstand fähig. Wie einfältig muss man sein, um nicht zu sehen, **wo und von wem der Kern der Energiewende vor einigen Jahren erarbeitet wurde**. Keime davon sind ins Klimaministerium gelangt und haben riesige Metastasen gebildet, die die Vernunft strangulieren.

Die intellektuelle Treppe führt hinunter von Liebreich über Graichen zu Habeck. Wobei man das technische Wissen von **Graichen** keinesfalls überschätzen darf. In den Gesprächen merkt man ihm seine **Freude darüber an, dass er Englisch reden kann** und verstanden wird. Das ist ihm offenbar wichtiger als komplizierte technische Themen. Er ist eitel und delectiert sich auffällig an diesem Punkt. Ein bacon der Fachkompetenz. Seine Entlassung war nur ein Teil des Spiels. Der klassische „Red Herring“ für die Meute. Ob er nun im „Home office“ sitzt? Bei der bekannt verwobenen Struktur des Klimaministeriums, wäre es naiv anzunehmen, man könne jemand durch eine Unterschrift von der weiteren Mitwirkung ausschliessen.

Die zentrale Figur ist Michael Liebreich. Mit seinem überragenden Wissen und seiner Beredsamkeit, hat er die Meute in einem Tretboot auf den Ozean gelockt. Es gibt solche Leute in allen grossen Firmen. Man denke an Edzard Reuter bei Daimler. Sie arbeiten aus einer abgesicherten Position heraus. Nach dem Motto, „wenn es funktioniert, bin ich König. Falls nicht, sind meine Schäfchen im Trockenen“. Sie gehören später zu denen die entkommen, stehen am Ufer und geben gute Ratschläge. **Die Nachwehen der „Pandemie“ führen uns diese Verhaltensweisen und Prozeduren auf einem anderen Feld vor Augen**. Es ist ein immergleiches Spiel. Wer kennt nicht die bereits historische Figur des Carlo Ponzi? In noch etwas frischerer Erinnerung ist Bernie Madoff aus New York. Die Bundesrepublik hatte Bernie Cornfeld. Die innere Struktur dieser Leute ist die gleiche. Sie tummeln sich nur auf verschiedenen Feldern. **Snake Oil Verkäufer, die verbrannte Erde hinterlassen**.

In einer seinen salbungsvollen Reden sagt Habeck, „Ich habe keinen Bock, als Minister in einer ängstlichen Regierung zu arbeiten. Wir müssen das Risiko eingehen. Dann können wir später gemeinsam stolz sein“. Ob solcher **dümmlichen und grössenwahnsinnigen Parolen**, gäbe es einen Aufstand im Parlament eines Landes, in dem noch Vernunft herrscht. Wer hat ihm das Recht erteilt, die Funktionsfähigkeit der Energieversorgung zu zerstören und damit das Wohlergehen des ganzen Landes zu riskieren? Das er genau das tut, führt er uns mit frechem Grinsen ständig vor. Ein Schiffsverbrenner wie einst Hernando Cortez. Warum würdigen die Medien nicht das eifertige Unbrauchbarmachen der Kernkraftwerke? Cortez, Schurke, der er war, hatte die Taue, Kompass und wichtige Eisenteile eingelagert. Er hatte noch etwas in Petto. Und Habeck? Was ist sein Plan B? Ist der noch dürrtiger als Plan A ?

Wen meint er in seinen närrischen Reden mit „wir“? Es gibt doch weder Volk noch Vaterland. Und dass ihm die Menschen nichts bedeuten, fühlt jeder. Hier spricht er erneut im Pluralis majestatis. Und die **Kohlekraftwerke will er an die Ukraine verschenken? Die russische Luftwaffe wartet schon**. Wenn Putin es noch nicht gewagt hat, unsere Kraftwerke zu bomben, müssen wir sie ihm vor die Haustür stellen. **Auch hier kopiert er Merkel**. Sorgfältig

nachdenken, die **absurdeste Entscheidung** fällen und als alternativlos präsentieren. Die Energiewende verläuft nach dem immer **gleichen Muster der Phasen des Marketings**. **Hier die 5 Phasen.**

1. **Begeisterung.**
2. **Ernüchterung.**
3. **Suche nach den Schuldigen.**
4. **Bestrafung der Unschuldigen.**
5. **Auszeichnung der nicht Beteiligten.**

Zwar beginnt die Begeisterung zu schwinden, die Lücken werden aber durch „neue“ Ideen überdeckt. Man präsentiert die Vorteile von Ammoniak, man diskutiert über E-Fuels. Ja, die Pioniere träumen davon, Kohlendioxid aus der Atmosphäre zu extrahieren. Habeck phantasierte bereits von einer globalen Müllabfuhr. Die **Besessenheit nimmt kein Ende**. Obwohl alles auf offener Bühne stattfand, hat man die Ereignisse vergessen und ist unfähig, die Zusammenhänge zu erkennen.

Der Startschuss zur grünen Geisterfahrt fiel im Hessischen Parlament. Im Juni 1984 wurde der **Maurerpolier Holger Börner**, mit den Stimmen der Grünen, Ministerpräsident in Hessen. Die Machtgier hatte seine Vorsicht besiegt. Ein Anzeichen für kommendes Unheil. Er liess die Figuren, die er in früheren Wahlkämpfen noch mit Dachlatten bearbeiten wollte, in den Flur. Und im Dezember 1985 kamen sie ins Wohnzimmer und **Joschka Fischer** wurde Umweltminister. Der **ehemalige Strassenschläger**, dessen **Qualifikation in einer Führerscheinprüfung gipfelte**, machte sich mit Feuereifer daran, die Industrie zu kujonieren und zum Exodus zu ermuntern. Dazu kam später der aus den **USA eingeschleppte Wahn des Outsourcings**. Das Resultat war der bis heute anhaltende Trend, Arbeitsplätze zu exportieren. Eine unheilige Allianz der Grünen mit der Finanzbranche. Fischer war es auch, der wiederum mit der **ukrainischen Visa Affäre begann, Sozialfälle zu importieren**. Eines Tages, weitgehend unbemerkt, mutierten diese zu Fachkräften. Der wohlhabende Privatier Fischer kann heute selbstzufrieden auf Lebenswerk blicken. Auch die übergeordnete diabolische Basisstrategie wird ihm zugeschrieben. Joschka Fischer: „**Es kommt darauf an, die Geldmittel der Deutschen zu begrenzen**. Man muss möglichst viel Geld aus Deutschland heraus leiten. Selbst wenn es verschwendet wird. Hauptsache die Deutschen haben es nicht mehr“. Dieser Inhalt ist leicht gekürzt und sinngemäss wiedergegeben. Dass dieser Empfehlung bereits von der Merkel Regierung gefolgt wurde, ist offensichtlich. Seit dem Herbst 2021 ist sie zu einer fanatisch exekutierte Doktrin geworden, die uns in den Abgrund führen wird. **Der Tag wird kommen, an dem Habeck vor der Kulisse eines ruinierten Landes und verelendeter Menschen den gesunkenen Kohlendioxid Ausstoß als Ziel des Ganzen bejubeln wird.**

Handel ohne Dollar unter den BRICS weitet sich aus. Als Reaktion auf den Missbrauch des Dollars als Waffe, von dem Jeffrey Sachs sprach, sind die BRICS-Mitgliedsländer zunehmend zum bilateralen Handel in Landeswährungen übergegangen, vor allem die grössten drei, China, Indien und Russland. In einem Interview mit Xinhua am 15.5., wies Präsident Putin darauf hin, dass sich der russisch-chinesische Handelsumsatz in den letzten fünf Jahren verdoppelte und «mehr als 90% der Abrechnungen zwischen unseren Unternehmen in Landeswährungen erfolgen», also in Rubel und Yuan. Im Oktober 2023 erlaubte Indien Banken in 22 Partnerländern, u.a. Russland und Großbritannien, **Vostro-Konten** zu eröffnen, um den Handel in Rupien zu erleichtern. Dies sind Konten, die eine inländische Bank meist im Namen einer ausländischen Bank führt und die auf die Währung der ersteren lauten. Bis vor einigen Wochen hatte Russland auf seinem Vostro Konto umgerechnet über 8 Mrd.\$ angesammelt, hauptsächlich **Einnahmen aus Energieausfuhren nach Indien**. Nun wurde am 10.5. berichtet, dass Moskau für die Hälfte des Geldes Militärausrüstung aus Indien kaufte. Der Handel würde erleichtert, wenn man ihn in einer Rechnungseinheit abwickelt, die auch in anderen Ländern ausgegeben werden kann. Deshalb wird der US\$ (u.a.) drastisch an Wert verlieren.

Für die Wahlen. Fragen Sie Ihre Politiker und machen Sie Ihr Umfeld darauf aufmerksam: die **Asylanten-Hotel's werden durch externes Reinigungspersonal täglich gereinigt.** Die Schmarotzkis können, dürfen, wollen das nicht machen. Wollen Sie das weiter dulden?

Fast ein ganzes Jahr brauchten die **Baldrian Schlürfer und Büchsenheringe** im Institut für geistiges Eigentum, um herauszufinden, dass das längstens verwendete «Signet Medienboykott» rechtlich nicht tolerierbar sei. Weil das Schweizerkreuz enthalten sei! Selbstverständlich haben die Finkenträger «aufgrund der Dringlichkeit» eine sehr kurze Frist **zur Stellungnahme und Bereinigung «anberaunt»!** Schliesslich werden andersdenkende Bürger von den Besserwissern grundsätzlich und von Amtes wegen schikaniert. Hier das Resultat, welches ab sofort alle Schriftdokumente zieren wird. Der Denkprozess endete in der zündenden Idee, **«die Medienfreiheit mit einem Pinselstrich durchzustreichen und mit einem Edelweiss zu verzieren».** Sagenhafte Idee! Gratulation der Künstlerin und Gestalterin!



Dem Sender AUF1 wurden ganze 8 Bankkonten gekündigt! So läuft das zwischen Big Media und Big Finance! Die Sender der Staatspropaganda in D und A haben schon etliche Versuche unternommen, den Sender AUF1 zu vernichten. Bis jetzt sind die Medien-Diktatoren überall aufgelaufen. Es handelt sich um einen koordinierten Vernichtungsfeldzug gegen AUF1 mit Steuergeldern. Der Grund: **Das System will den Spenden-Nachschub für das Aufklärungs-Programm von AUF1 abschneiden. Zeitpunkt und Methode sind nicht zufällig gewählt.** So will die Staatspropaganda und die Medienzensur ausüben und freiheitliche Sender in die Knie zwingen. Siehe: <https://auf1.tv/unterstützen>

Am 11. und 12. Juli 2024 war **General Robert Brieger, Vorsitzender des EU-Militärausschusses**, für einen off. Besuch der Schweizer Armee im Land. Mit den Honneurs von Korpskommandant Thomas Süssli. Dann war ein Austausch(!) mit dem Staatssekretär für Sicherheitspolitik, **Markus Mäder**. Dem EU- und NATO-Turbo bzw. Neutralitätsverkäufer. Und jetzt Alarmstufe 4 (von 4, militärisch gesehen): Im Zentrum der Gespräche standen **«die Intensivierung der Zusammenarbeit mit der Europäischen Union».** Wie bitte? Die Armeespitze diskutiert einen gewissen **«Anschluss» an die geplante EU-Schnelle-Eingreiftruppe!!!** Sind denn alle Politiker im Dauerschlaf?

Dann widmen wir uns noch der **Mediensprecherin des Bundesamtes für Energie.** Schauen Sie unter youtube «Marianne Zünd» und machen **Sie sich selbst ein Bild in Sachen Auftreten, Haltung, Ausdruck, Erscheinung, Inhalt und Repräsentation...** Alle Grundsätze der öffentlichen Kommunikation missachtet. **Da muss ja jedes Windrad stillstehen! Lauter Fachkräfte am Werk!**

Tis Hagmann, Schreib-, Hand- und Mundwerker, Informations- und Nachrichtenbüro Ha5040 In der KW 30 fällt der Wochenbericht aus. Der nächste Wochenbericht erscheint in der KW 31 zum 1. August 2024